

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der *Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung* veröffentlicht werden.



Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 27. Mai 2019 wird gebeten unter:
www.leopoldina.org/de/fortpflanzungsmedizin

Fortpflanzungsmedizin in Deutschland

Für eine zeitgemäße Gesetzgebung

Veröffentlichung der Stellungnahme der Akademien

Kontakt

Dr. Stefanie Westermann
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
stefanie.westermann@leopoldina.org

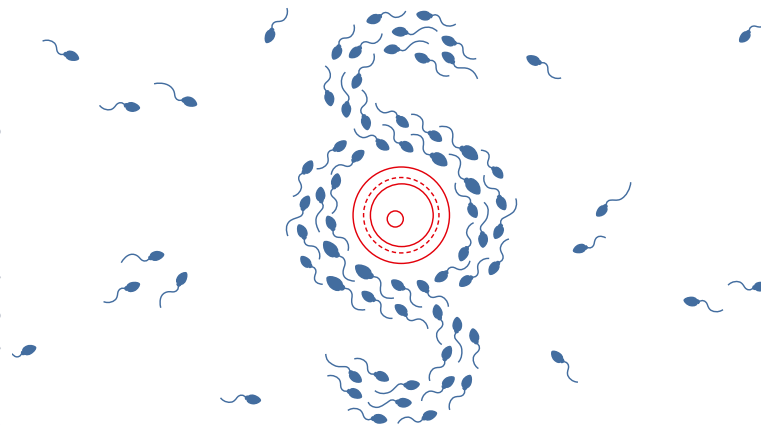
Dienstag, 4. Juni 2019 | 18:00 – 20:00

Kalkscheune
Johannisstraße 2
10117 Berlin

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
www.leopoldina.org

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
www.akademienunion.de

Titelgrafik: © Sisters of Design – Anja Krämer & Claudia Dölling G&R



Fortpflanzungsmedizin in Deutschland

Für eine zeitgemäße Gesetzgebung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vier Jahrzehnten steht ungewollt kinderlosen Paaren für die Erfüllung ihres Kinderwunsches die Hilfe der Fortpflanzungsmedizin zur Verfügung. Vor drei Jahrzehnten wurde das deutsche Embryonenschutzgesetz verabschiedet. Trotz neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, der Weiterentwicklung medizinischer Verfahren und der Veränderung von gesellschaftlichen Vorstellungen von Familie und Elternschaft regelt es bis heute weitgehend unverändert den Umgang mit der Fortpflanzungsmedizin. Eine Reform der gesetzlichen Regelungen der Fortpflanzungsmedizinischen Praxis ist daher dringend erforderlich.

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den medizinischen, rechtlichen und ethischen Fragen der Fortpflanzungsmedizin beschäftigt. In der Stellungnahme „Fortpflanzungsmedizin in Deutschland – für eine zeitgemäße Gesetzgebung“ werden diese Analysen sowie darauf aufbauende Empfehlungen nun publiziert. Wir möchten Sie herzlich einladen, diese im Rahmen der Veranstaltung mit zu diskutieren.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Jörg Hacker
Präsident
Leopoldina



Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident
Union der deutschen Akademien
der Wissenschaften

Programm

18:00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Jörg Hacker
Leopoldina

Einführung

Prof. Dr. Jochen Taupitz
Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales
Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der
Universitäten Heidelberg und Mannheim

18:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Karin Maag
Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU
Bundestagsfraktion

Sabine Dittmar
Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD
Bundestagsfraktion

Dr. Kirsten Kappert-Gonther
Bündnis 90/Die Grünen, Obfrau im Gesundheits-
ausschuss des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Claudia Wiesemann
Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der
Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Heribert Kentenich
Fertility Center Berlin

Moderation:

Lilo Berg
Wissenschaftsjournalistin

20:00 Uhr

Get Together